

Sicher zur Schule – Bald sind die ABC-Schützen wieder im Straßenverkehr unterwegs

Gemeinsam für mehr Sicherheit können Eltern sorgen, indem sie mit ihren ABC-Schützen schon vor Schulbeginn den Schulweg üben und sie auf Gefahren im Straßenverkehr vorbereiten. Die großen Schulkinder zählen schon die Tage bis zu den Sommerferien. Nicht mehr lange, dann heißt es: sechs Wochen schulfrei!

21. Juni 2012 - **Gemeinsam für mehr Sicherheit können Eltern sorgen, indem sie mit ihren ABC-Schützen schon vor Schulbeginn den Schulweg üben und sie auf Gefahren im Straßenverkehr vorbereiten.**

Die großen Schulkinder zählen schon die Tage bis zu den Sommerferien. Nicht mehr lange, dann heißt es: sechs Wochen schulfrei! Aber es gibt auch kleine Mädchen und Jungen, die es kaum noch erwarten können, dass die Schule endlich losgeht: die Erstklässler 2012! Nach den Sommerferien heißt es für die Schulanfänger: Ranzen packen, Pausenbrot einstecken und in einen neuen, aufregenden Lebensabschnitt starten.

Mit Mama und Papa den Schulweg üben

Damit die Kleinen auch sicher zur Schule kommen, sollten die Eltern schon vor dem großen Tag regelmäßig gemeinsam mit den Kindern den Schulweg abgehen. „Eltern sollten ihren Kindern auch erklären, dass der schnellste Weg nicht immer der sicherste Weg ist. Wenn das Kind eine Fußgängerampel nutzen kann, statt an eher unübersichtlichen Stellen über die Straße zu gehen, dann ist das einen Umweg wert“, erklärt Kerstin Garbe, VGH-Expertin für Unfallversicherungen. Eltern sollten verschiedene Wege mit ihren Kindern testen und sich gemeinsam für einen sicheren Schulweg entscheiden. Wenn das Kind sicher genug ist, können Mama und Papa sich von ihrem Kind führen lassen, damit es zeigen kann, wie vertraut der Weg schon ist.

Erstklässler auf Gefahren im Straßenverkehr vorbereiten

Die Ampel ist ausgefallen? Es gibt einen Stau? Die Situation ist unübersichtlich? Der Straßenverkehr birgt viele Gefahren für Kinder. Eltern sollten deshalb gefährliche Situationen mit ihren Kindern durchspielen und ihnen erklären, was in solchen Fällen zu tun ist. Passiert dem Kind auf dem Schulweg oder in der Schule doch mal etwas, greift die gesetzliche Unfallversicherung. Zusätzlich können Eltern eine private Kinderunfallversicherung abschließen, denn diese schützt nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in der Freizeit, beispielsweise beim Toben mit Freunden auf dem Spielplatz.



Bald sind die ABC-Schützen wieder los! Vor dem großen Tag sollten die Schulanfänger aber schon sicher auf ihrem Schulweg unterwegs sein.

Mehr Informationen: www.vgh.de

Kontakt:

VGH Versicherungen
Pressestelle
Schiffgraben 4
30159 Hannover

Telefon: 0511 / 362 - 3801 /-3808
Telefax: 0511 / 362 - 2597
Mobil: 0151 / 1221 5488 // 0160 / 9638 8905
E-Mail: chris.foerster@vgh.de
E-Mail: christian.worms@vgh.de
Webseite: www.vgh.de

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Sach- und Personenversicherungen. Rund 4.500 Mitarbeiter sind direkt oder mittelbar für den regionalen Marktführer tätig. Etwa 600 selbständige Versicherungskaufleute und ihre Mitarbeiter sowie die beiden VGH-Kooperationspartner, die Sparkassen und die LBS, bilden ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

